

 <p>Landesmuseum Württemberg / Ortolof Harl [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Statuette der Diana</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Provinzialrömische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: RL 247</p>
---	---

## Beschreibung

Die aus grobem Sandstein gearbeitete Statuette zeigt Diana, die Göttin der Jagd. Sie hält links den Bogen und greift mit der erhobenen Rechten zum Köcher. Rechts und links von ihr sind Tiere zu erkennen, es handelt sich wohl um einen Hasen und einen Hund.

Die Statuette wurde 1931 in der Uferböschung am Westufer der Echaz gefunden.

Eine in Größe, Ausführung und Qualität vergleichbare Statuette der Victoria (RL 246) kam bereits 1865, ganz in der Nähe, im Bett der Echaz zutage.

Die Statuette ist im Römischen Lapidarium im Neuen Schloss ausgestellt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Stubensandstein

Maße:

Breite: 30 cm, Höhe: 78 cm, Tiefe: 20 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 2.-3. Jahrhundert n. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo

Wannweil

Wurde wann

abgebildet  
(Akteur)

wer

Diana (Mythologie)

## Literatur

- O. Goessler (1932): Ein römischer Fund von Wannweil-Kirchentellinsfurt. , S. 108-111
- P. Goessler (1932): Statuetten der Diana und Viktoria von Wannweil. , S. 201-203